

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurrenzeröffnung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der unter der Firma Johannes Schuth in Koblenz bestehenden Buchhandlung und deren Inhaberin Witwe Johannes Schuth in Koblenz ist am 2. November 1915, vormittags 11¹/₂ Uhr, eröffnet worden. Verwalter ist Kaufmann Josef Fuchs in Koblenz. Offener Arrest mit Anmeldefrist bis zum 31. Dezember 1915. Konkursforderungen sind bis zum 31. Dezember 1915 anzumelden. Erste Gläubigerversammlung am 30. November 1915, vormittags 11 Uhr, und allgemeiner Prüfungstermin am 15. Januar 1916, vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 21 im Erdgeschoss. N. 15/15.

Koblenz, 2. November 1915.

Königliches Amtsgericht. 5.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 262 vom 5. Nov. 1915.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Verteilung der Remittendenfakturen.

Da ein großer Teil unserer Angestellten zum Heeresdienste einberufen wurde und durch noch wenig gelübte Leute ersetzt werden mußte, bitten wir dringend um rechtzeitige Einsendung der Remittendenfakturen, möglichst schon vom 1. Dezember 1915 an. Die Fakturen können dann im Dezember sortiert und in den ersten Tagen des Januar 1916 verteilt werden, sodas sie somit rechtzeitig in die Hände der Sortimenter gelangen.

Der Ausschus für die Bestell-Anstalt
Adolf Dähnert,
Vorsitzender.

Soeben erschienen:

Von der Lübeckischen Schauspielbühne

in den Jahren 1908—1915

Besprechungen u. Einführungen

von

Dr. Schlodtman.

8°. 144 Seiten brosch.

Vadenpreis M. 2.50, bar M. 1.75.

Lübeck.

Verlag Max Schmidt.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Eine alte angesehene, gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung mit kleinem Verlag in einer größeren Provinzialstadt Hannovers steht zu günstigen Bedingungen zum Verkauf, da Inhaber eingezogen ist. Anfragen unter E. R. Nr. 2141 durch d. Geschäftsstelle des B.-B.

Kaufgesuche.

Gut eingeführte, entwicklungsfähige

fachzeitschrift

oder

evang.-religiöse Zeitschrift

zu kaufen gesucht. Angebote mit näheren Angaben unter X. H. 50 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

Fertige Bücher.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Rot und Weg

Allgemeine und besondere Gedanken über Deutschlands Aufgaben

von

Dr. med. Karl Peters.

Preis M. 1.50 ord., M. 1.— bar und 11/10.

Berlin W. 8. **Siellius.**

Wie liest man eine Karte?

Einführung in das Verständnis topographischer Karten



43. bis 48. Tausend erschienen!

Preis 50 J. Hoher Rabatt.

In Städten mit Rekruten-depots, Jugendwehren usw. können fortlaufend Partien abgesetzt werden. Zahlreiche Empfehlungen hoher militärischer Stellen liegen vor.

— Zettel anbei. —

Strecker & Schröder, Stuttgart.

Ein Massenartikel: **200 000** Aufl.

Schwarz-Weiß-Rot-Kalender

= 2. Kriegsausgabe für 1916, 64 Seiten. — Ein christlicher, nationaler u. sozialer Volkskalender Preis 10 Pf., 50 Stück M. 4.—, 100 Stück M. 7.—.

Aus dem Inhalt: Des deutschen Volkes Krieg und Sieg (Chronik). — Deutsches Lied. Von Rud. Alex. Schröder. — Hand aufs Herz! Hast du Opfer gebracht? — Auf dem Felde der Ehre. Erzählung von P. Christaller. — Religiöser Artikel. Von Bundesdirektor P. Stuhmann. — Der sterbende Grenadier. Von Rud. Presber. — Unser Hindenburg. — Fliegertod. — Deutscher Kriegshumor. — Die Feldpost ist da! — Am Stammtisch der Flaumacher. — Haben wir gehungert? — Wer sorgt für mich? (Soziale Kriegsfürsorge.)

Der einzige Kalender dieser Art, der durch den Buchhandel vertrieben wird; nach Inhalt und Ausstattung ist er unübertroffen!

— Weißer Bestellzettel; Rabatt bis 45%. —

Empfehlen Sie doch stets zur Versendung ins Feld — man wird dafür dankbar sein:

„Der alte Gott lebt noch.“ Fromme und deutsche Züge aus dem Kriege 1914/15. Hrsg. von Prof. D. Pfennigsdorf, D. Weber, P. Max Braun, Hosp. Kefler, Dir. Dr. Kropatschek, P. Schlegelmisch, P. Lic. Lidtstein u. a. Jedes Heft 10 Pf. 50 Hefte M. 4.50. 100 Hefte M. 8.—. — Ein vaterländisch-christliches Gebetbuch für jedes deutsche Haus. Neueste Hefte:

„Du, meine Seele, singe!“ Zeugnisse für die Macht des geistlichen Liedes im Felde. Von Direktor Dr. Gerhard Kropatschek, Dresden. Umschlagbild von Rudolf Schäfer. 18. Tausend. 32 Seiten. 20 Pf. 100 Stück 15 M. Ergänzungsheft 1. (Doppel-Nr.)

Diese außerordentlich reichhaltige Sammlung bringt wertvolle Auszüge aus Feldpostbriefen und Berichten und zeichnet ein ergreifendes und erhebendes Bild von der Glaubenskraft und dem ernstesten siegesgewissen Mut unserer tapferen Kämpfer.

„Deutsche Frauen — deutsche Treue.“ Ein Ruf an die Frauen und ein Dank zur Front. Von Hosprediger J. Kefler, Dresden. Einzel 10 Pf. 100 Stück 8 M. (Ergänzungsheft 2.)

Von rechtem Heldentum berichtet dieses fesselnd geschriebene, fein ausgestattete Heft, das auch die im Felde Stehenden besonders erfreuen wird.

Beide Hefte eignen sich aber auch zur Massenverbreitung daheim, bei Bescherungen, in Vereinen usw. — Weißer Bestellzettel mit Vorzugsangebot für die neuen Hefte, roter Bestellzettel für die bisher erschienenen 30 Hefte der Sammlung in dieser Nummer.

Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt, Berlin SW. 61.